

SOS – Tierrettung an der Grundschule Heuchelhof!

Die Umwelt-AG entdeckte auf einem ihrer Ausflüge ein verletztes Tier.



Nachdem sich die **Maus** unnatürlich apathisch verhielt, merkten die Kinder sofort, dass etwas mit ihr nicht stimmte. Wir haben darüber gesprochen, dass Wildtiere normalerweise nicht zutraulich sind und vor uns Menschen weglaufen würden. Nachdem sich die Maus aber kaum bewegte, sahen wir, dass der Grund dafür eine schwere Verletzung am Kiefer war.

Schnell wurde uns bewusst: **Wir müssen helfen**, denn sonst wird die Maus nicht überleben!

Uns war aber auch klar: **Wildtiere können gefährliche Krankheiten übertragen**, deshalb haben wir auch über den richtigen Schutz nachgedacht.



Die Maus wurde ohne sie zu berühren von Frau Häfner in ein kleines Körbchen gesetzt und zum **Tierarzt** gebracht, der die Wunde zunächst desinfizierte und dann mit einer Spezialcreme verarztete. Das Leben der kleinen Maus hing den Nachmittag über am seidenen Faden. Glücklicherweise konnte sie sich über Nacht erholen, sodass sie schon am nächsten Morgen wieder in ihrem heimischen Umfeld **frei gelassen** werden konnte.

A. Häfner, Umwelt-AG